**Ziel:**

Schreiben Sie ein kleines Programm "Array1", dass ein Integer Array mit Namen "array" anlegt, dass über zwei Elemente verfügen soll. Deklaration und Erzeugung sollen in einer Anweisung erfolgen.

Jedes der beiden Arrays soll in einer eigenen Zeile deklariert werden. Weisen Sie dem ersten Feld den Wert "20" und dem zweiten Feld den Wert "100" zu und lassen Sie sich die beiden Felder ausgeben.

**Ausgabe:**



**Ziel:**

Erzeugen Sie ein char-Array (c\_array) und weisem Sie diesem bei der impliziten Initialisierung die folgenden Buchstaben zu: "E", "I", "N", " ", "T", "E", "S","T".

Erzeugen Sie aus diesem char-Array mittels des unten angegebenen String-Konstruktors einen String "s" und lassen Sie diesen ausgeben.

Der zu verwendende Konstruktor hat die Syntax:

String(char[] value)

Beschreibung: Allocates a new String so that it represents the sequence of characters currently contained in the character array argument.

**Ausgabe/Darstellung:**



**Ziel:**

Schreiben Sie ein kleines Programm "Array2", dass ein String Array mit der Bezeichnung "namen" anlegt, das über drei Elemente verfügen soll. Deklaration und Erzeugung sollen wiederum in einer Anweisung erfolgen. Weisen Sie dem ersten Feld den Wert "Joachim K.", dem zweiten Feld den Wert "Marita E." sowie dem dritten Feld den Wert "Michael D." zu und lassen Sie sich die drei Felder ausgeben.

**Ausgabe/Darstellung:**



**Ziel:**

Sie sehen unten ein kleines Programm, das eine Liste von Werten in einem Array anlegt und danach ausgibt.

**public** **class** Array10 {

**public** **static** **void** main(String[] args)

{

**int**[] x = { 19, 28, 4, 34, 45, 56, 67, 7, 78, 89, 90, 10 };

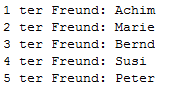
**for** (**int** i = 1; i < x.length; i++)

System.***out***.println(i +" ter Wert: " + x[i]);

}}

Ändern Sie das obige Programm so ab, das ein Array „freunde“ anlegt, in dem dann fünf Freunde von Ihnen gespeichert und anschließend ausgegeben werden. Die Namen der Freunde bleiben Ihnen überlassen.

Die Ausgabe sollte in etwa so aussehen:



**Ziel:**

Unten sehen Sie ein kleines Programm, in dem Sie einem Array mit dem Namen „zahlen” sechs Integer Werte zuweisen.

**public** **class** Zahlen1 {

**public** **static** **void** main(String[] args) {

int zahlen[] = new int[6];

zahlen[0] = 4711;

zahlen[1] = 815;

zahlen[2] = 190;

zahlen[3] = 7;

zahlen[4] = 123;

zahlen[5] = 998877;

for (int i = 0; i < 6; i++)

System.out.println("Die Zahlen lauten: " + zahlen[i]);}}

Ändern Sie das Programm so ab, dass aus dem Array „zahlen” ein String Arrays mit der Bezeichnung „termine“ wird, das in der Lage ist vier Werte aufzunehmen und weisen Sie vier Elemente (vom Typ String) zu (beispielsweise Aufstehen, Frühstück, Mittag und Abendessen). Das Programm soll „Termine1“ heißen. Geben Sie anschließend alle vier Termine Werte aus.

**Ausgabe/Darstellung:**

